

<b>Beschlussvorlage</b>	
- öffentlich -	
<b>VL-95/2021</b>	
Fachbereich:	Dezernat I Bürgermeister
Fachdienst:	10 FB Innere Verwaltung
Sachbearbeiter:	Christina Wörner
Datum:	26.04.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	03.05.2021	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	05.05.2021	beschließend

**Betreff:**

Festlegung der Ausschüttungsgrundsätze der Mittel für das Stadtjubiläum an von Corona betroffene Vereine (Bezug: Beschlussvorlage: 2021/0159)

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Ausschüttung der Mittel für das Stadtjubiläum an von Corona betroffene Vereine erfolgt nach den in der Sachdarstellung beschriebenen Grundsätzen.
2. Es erfolgt eine Haushaltsermächtigungsübertragung in Höhe von 19.227,26 € von 2020 auf 2021.

**Finanzielle Auswirkungen:**

s. gesonderte Darstellung

**Sachdarstellung:**

Da der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung die Ausschüttung vorrangig auf die Kinder- und Jugendarbeit sowie eine Existenzbedrohung abstellt, wurden zunächst die Antragsteller definiert, die eine Kinder- und Jugendarbeit anbieten und Angaben zur finanziellen Situation des Vereins gemacht haben.

Das sind:

1. SC Eintracht Sportfreunde Windecken
2. Kaninchenzuchtverein Ostheim
3. Sängervereinigung Windecken
4. KSV Eichen
5. SIBO Eichen
6. Ostheimer Tennisclub

Für die Kinder- und Jugendarbeit erhalten diese Vereine je Mitglied unter 18 Jahren einen Betrag von 20 €. Vom zur Verfügung stehenden Gesamtbudget in Höhe von 19.227,26 € entfallen auf diesen Anteil 7.360 €.

Danach wurde die finanzielle Situation der sechs Vereine gewichtet. Eine weitere Förderung wurde ausgeschlossen sofern der aktuelle Kontostand 10.000 € überschreitet. Damit fallen die Sängervereinigung Windecken und der Ostheimer Tennisclub weg. Ein Sonderfall ergibt sich für die SC Eintracht Sportfreunde Windecken, die einen Kontostand von 13.599 € aufweisen, aber einen aktuellen Spendenaufruf zur Sanierung des Clubheims gestartet haben. Hier wurde die Verwaltung gebeten, die geplanten Maßnahmen zu hinterfragen, auch im Hinblick auf eine zentrale Sportanlage. Hier die Rückmeldung des Vereins:

"Sehr geehrte Frau Wagner, falls eine zentrale Sportanlage überhaupt gebaut wird, ist damit zu rechnen, das die Fertigstellung noch Jahre dauert. Wir haben uns als Verein entschieden, in der Zeit wo kein Spielbetrieb stattfindet, unsere baufälligen Duschräume in Eigenleistung zu renovieren. Aus gesundheitlichen und hygienischen Gründen ist dies aus unserer Sicht dringend notwendig um z. B. Legionellen zu vermeiden. Genaue Angaben über die Höhe der Investition ist momentan noch schwierig einzuschätzen, wir schätzen aber ca. € 12000,- werden benötigt. Hierfür werden wir unser erspartes Geld benötigen und wären sehr dankbar für eine Unterstützung."

Die Verwaltung schlägt vor, den verbleibenden Betrag von 11.867,26 € auf die vier o. g. Vereine zu gleichen Teilen auszuschiütten..

**Freigabe:**

gez. Rainer Vogel  
Dezernatsleiter/in

gez. Carolin Stadtmüller  
FB-/FD-Leiter/in

gez. Christina Wörner  
Sachbearbeiter/in

**Anlage(n):**

1. Finanzielle Auswirkungen Ausschüttung Stadtjubiläumsbudget